

Prozesse oder digitale Tools wirksam einführen

Eintägiger Sensibilisierungsworkshop als Grundlage für nachhaltige Einführungen

Der Drang zur Prozessoptimierung und zur digitalen Transformation nimmt angesichts der rasanten Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz weiter zu. Auch Ihre Organisation will Schritt halten, schneller werden und effizienter arbeiten. Sie möchten am technologischen Fortschritt teilhaben und neue digitale Möglichkeiten in Ihre Prozesse integrieren.

Vielleicht stehen Sie auch vor einem hartnäckigen Problem und sehen die Lösung in einem besseren Prozess oder im Einsatz eines digitalen Tools. Möglicherweise haben Sie ein Tool bereits identifiziert und möchten am liebsten sofort damit operativ arbeiten.

Dabei stellen sich wichtige Fragen: Welche Wirkung soll die Investition entfalten? Wird der neue Prozess im Alltag angenommen? Passt die Software zu Ihrer Organisation? Dieses Innehalten ist richtig. Es schafft Raum für eine realistische Einschätzung und kann Ihre Organisation vor späterer Ernüchterung bewahren.

Blick auf die eigene Ausgangslage

Ein realistischer Blick auf die eigene Ausgangslage und die Voraussetzungen der Organisation ist entscheidend, damit ein Vorhaben seinen vollen Mehrwert entfalten und skalierbar werden kann. Dafür braucht es klare Prozesse, verlässliche Daten sowie eine verbindliche Begleitung im Alltag. Andernfalls droht auch eine gut gemeinte Initiative trotz zahlreicher gebundener Kapazitäten wirkungslos zu bleiben. Für die beteiligten Teams bedeutet das eine erhebliche Belastung und Frust.

Solche Verläufe sind vermeidbar. Wer sich der eigenen kognitiven Verzerrungen bewusst ist und die Voraussetzungen eines Vorhabens frühzeitig prüft, kann ein stabiles Fundament schaffen. So lassen sich Ressourcen gezielter einsetzen und Vorhaben nachhaltig im Alltag verankern.

Aus der Praxis

Dies gilt branchen- und bereichsübergreifend. Wer verantwortungsvoll mit den eingesetzten Ressourcen umgehen will, erlebt es auf Dauer als Zumutung, ein Projekt oder Tool vertreten zu müssen, obwohl bereits absehbar ist, dass die gewünschte Veränderung im Alltag nicht dauerhaft tragen kann. Der Sündenbock ist dann schnell gefunden: Das Tool ist schlecht, was im Einzelfall durchaus stimmen kann. Die eigentliche Ursache liegt jedoch häufig am Zusammenspiel zwischen Strategie, Führung und Prozess.

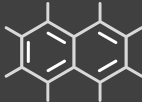
Tatsächlich scheitern Einführungen selten an mangelndem Engagement oder an der Technologie allein. Entscheidend sind vielmehr die Voraussetzungen davor: ein Prozess, der auf die abgestimmte Strategie einzahlt, und Führungskräfte, die seine Umsetzung im Alltag vorleben und aktiv begleiten. Ebenso wichtig ist die Stabilisierung danach. Dazu gehören strukturierte Problemlösung, kontinuierliche Verbesserung und Coaching.

Die Triformation adressiert als ganzheitlicher Ansatz all diese Ebenen und schafft damit einen belastbaren Rahmen für die Einführung.

Klarheit gewinnen

In einem eintägigen Sensibilisierungsworkshop gehen wir gemeinsam die sechs Stufen der Triformation durch. Das Ziel ist Klarheit über den eigenen Reifegrad, bevor viele weitere Ressourcen fließen. Was danach folgt, entscheiden Sie. Kein vorgezeichneter Weg. Nur eine fundierte Grundlage für Ihre nächste Entscheidung.

TRIFORMATION: We empower your entity to create sustainable value.

STAGE 01	STAGE 02	STAGE 03	STAGE 04	STAGE 05	STAGE 06
Clarity ⇒ Commitment Drive: Change Agent Time frame: ~ 1 month Tags: ▪ First contact, reflection ▪ Qualification > 3 months	Strategy ⇒ Effectiveness Drive: Top Management Time frame: ~ 1 month Tags: ▪ Hoshin Kanri ▪ Purpose, objectives	Leadership ⇒ Empowerment Drive: Leaders Time frame: ~ 3 months Tags: ▪ Cust. Value Management ▪ Cascade, coaching	Process ⇒ Value creation Drive: Process Owners Time frame: ~ 3 months Tags: ▪ Lean E2E value stream ▪ Quality Gates, MPM	Digitization ⇒ Efficiency Drive: Project Teams Time frame: ongoing Tags: ▪ Digital Governance ▪ Lean Project Management	Stabilization ⇒ Permanence Drive: Everyone Time frame: ongoing Tags: ▪ Structured problem solving ▪ Continuous Improvement
					

PURPOSE

PROCESS

PERFORMANCE